



## Reise nach Potsdam vom 13. bis 16. September 2012



Gleich früh um 8 Uhr startete der Reisebus mit gut gelaunten Vereinsmitgliedern mit und ohne Begleitung. Ein Zwischenstopp in Wittenberg gab Gelegenheit zum Wandeln auf Luthers Spuren. Das Hotel in Potsdam ragte vielstöckig in schlichtem Plattenbau, direkt an der Havel, gegenüber dem Filmmuseum, in die Höhe, mahnend, dass weder Geld noch Mühe gescheut werden darf, die historischen Bauten in Potsdam zu restaurieren, renovieren und gegebenenfalls auch zu rekon-

struieren. Bei der Stadtrundfahrt in Potsdam und der Besichtigung von Sanssouci zeigte sich schon der alte Glanz von Preußens Gloria neu gestrichen und poliert, aber es gab noch viele „eingerüstete“ Projekte und gewollte als auch ungewollte Ruinen. Bezaubert hat die Pfaueninsel mit Schlösschen, Rosengarten und natürlich echten freilaufenden Pfauen. Spontan ergab sich erfreulicherweise eine anschließende Berlinrundfahrt. Am letzten Tag brachte die morgendliche Schiffsfahrt auf der Havel den wehmütigen Abschied von Seen, Kirchen, Palästen, Schlössern, Lustschlösschen und -gärten, von Geschichten von Kaisern, Königen, Königinnen, Gattinnen zur Linken und Maitressen, Hofdamen... mit viel Lust auf Mehr.

*Reinhild Schulte*

## Brände in der Römerstadtschule

Am 1.10.2012 hat es zum fünften Mal innerhalb von fünf Monaten in der Römerstadt-Schule gebrannt. Glücklicherweise ist dabei bislang ausschließlich Sachschaden zu beklagen. Dadurch sind wir auch in Mitleidenschaft gezogen worden: Mehrere Wochen nach den Sommerferien bis zu den Herbstferien konnte die Turnhalle nicht benutzt werden. Unsere gesamten Vereinsgerätschaften wurden dabei zerstört.

Auch Geräte der Schule sind nicht mehr zu gebrauchen, es gibt noch keine Aussage, wann die neu

bestellten Geräte zur Verfügung stehen.

Wie die Schulleitung mitgeteilt hat, liegen bislang für keinen dieser Brände Erkenntnisse über die Brandursache oder ggf. Verursacher vor.

Wir haben unseren betroffenen Mitgliedern als Entschädigung einen Monatsbeitrag erlassen. Kurzzeitig konnten wir mit zwei Gruppen mittwochs in der Geschwister-Scholl-Schule unterkommen.

*Werner Naumann*

## Aus dem Inhalt

Spannendes Tischtennis-Match und Hap Ki Do Prüfungen .....	S. 2
Kinderolympiade, Brustkrebslauf und Vorankündigungen 2013...	S. 3
Vereinswandertag, Sport- und Vereinssplitter ..	S. 4
Bauch, Beine, Po, Perfect Balance und Pilates .....	S. 5
Volleyball-Herren .....	S. 6
Volleyball-Frauen, Senioren und Sommerferien .....	S. 7
Besondere Geburtstage, Jubiläen, Persönliches und Impressum .....	S. 8

## Ansprechpartner im Verein

Bitte beachten sie bei Korrespondenzen mit dem Vorstand die Vereinsanschrift:

TG Römerstadt e.V.  
Werner Naumann  
Neesbacher Str. 4  
65597 Hünfelden  
Tel.: 0 64 38 / 72 555  
(Mo, Mi, Fr abends)  
Fax: 0 64 38 / 92 05 38  
eMail: [vorstand@tgroemerstadt.de](mailto:vorstand@tgroemerstadt.de)

Telefonische Auskünfte in Vereinsfragen erteilt gerne (tagsüber):  
Bärbel Rutkowski:  
Tel. 0 61 01 / 333 27

## Spannendes Tischtennis-Match gegen Tschft. Heddernheim endete 13:13



Am 31.08.12 haben wir uns zum Tischtennis-Rückspiel in Heddernheim getroffen. Ich habe wieder einmal die Spielleitung übernom-

men und bereits alles dank Frank Broschat zu Papier gebracht. Auf jeder Seite traten 10 Spielerinnen bzw. Spieler an. Die Truppe der Turnerschaft Heddernheim hatte sich gegenüber dem Vorspiel verstärkt, und so wussten wir nicht, was auf uns zukam.

Von Beginn an konnte keine der beiden Mannschaften sich absetzen und nach 18 Spielen stand es 9:9.

Die Ausgeglichenheit des Spiels hielt bis zum Ende an, und so lautete das Endergebnis 13:13.

Bei der TG Römerstadt war Wolfgang Reich ungeschlagen und somit eifrigster Punktesammler. Aber auch Annette Walter, Rudi Schabel, Dominik Faber, Uwe Birdzag, Heinz Peter Kraus, Volker Fladung, Charles Yesuda, Robert Okvogelnik und Wolfgang Faber haben zu dem Teilerfolg beigetragen.

Am Ende des Abends waren alle zufrieden und der jeweilige Erfolg wurde im Clubhaus noch nachdiskutiert, natürlich mit Bier und Apfelwein.

*Dieter Schneider*

## HAP Ki Do: Neulinge und rote Gürtel Rückblick auf das erste Halbjahr 2012

Das Jahr 2012 begann, wie jedes Jahr, ruhig mit konstruktivem Training, mit einer recht kleinen aber stabilen Kindergruppe (7-11 Jahre) und einer mittelgroßen, stabilen und recht engagiert trainierenden Jugend- und Erwachsenengruppe (ab 12 Jahre).

Nach den Osterferien begann die Kindergruppe Zuwachs zu bekommen. Wir heißen unsere neu dazugekommenen Mädchen herzlich willkommen! Die gewachsene Kindergruppe besteht jetzt fast ausschließlich aus Mädchen, so dass wir uns besonders über Jungen, die noch mit uns trainieren wollen, freuen.

Früchte trug das engagierte Training in der Jugend- und Erwachsenengruppe, so dass wir jetzt besonders der 2. Generation Rotgürtel der TG Römerstadt, Lisa Heimann, Hans Richter und Tim Röhrich zur bestandenen Prüfung gratulieren dürfen!

Die Prüfung fand, organisiert von der TG Bornheim, am 2. Juni 2012 statt. Die TG Römerstadt stellte mit sechs Prüflingen die zweitgrößte Gruppe und außerdem die Prüflinge mit den höchsten zu prüfenden Kup-Graden. Nach dem gemeinsamen Aufwärmen wurden vor Großmeister Choi Schlagtechniken, Trittschritten, Falltechniken und entsprechend der jeweiligen Gürtelstufe Selbstverteidigungstechniken gegen verschiedene Angriffsarten gezeigt. Abgeschlossen wurde die Prüfung mit einem Freikampf und einem Bruchtest.

Alle Prüflinge der TG Römerstadt haben erfolgreich bestanden. Wir gratulieren: 8.Kup: Victor Klockmann und Dennis Kovtun; 5.Kup: Sascha Tränkle; 3.Kup: Lisa Heimann, Hans Richter und Tim Röhrich. Wir bedanken uns bei Familie Heimann für die zur Verfügung gestellten Prüfungsfotos und besonders bei Herrn Heimann für die immer mal wieder geleistete

Unterstützung während des Trainings. Bis zu den Sommerferien wird fleißig weiter geübt und danach hoffen wir unter anderem auf die nächste Prüfung hin trainieren zu können.

*Lukas Müller*

### Mitglieder werben Mitglieder

Werben Sie neue Mitglieder für die TG Römerstadt, ES ZAHLT SICH AUS.

Für jedes neue Mitglied schreiben wir dem Werber 10,- € bei der nächsten Abbuchung gut. Dazu muss das neue Mitglied den Namen des Werbers auf dem Anmeldeformular aufführen.

**Achtung! Die 10,- € werden auch für die Werbung von Fördernden Mitgliedern vergütet.** Deren Monatsbeitrag beträgt lediglich 3,- € und kostet keine Aufnahmegebühr!

## Kinderolympiade beim Zehntscheunenfest

Wie schon seit einigen Jahren hat auch dieses Jahr die TG Römerstadt die Kinderolympiade am Zehntscheunenfest ausgerichtet. Trotz 35 Grad im Schatten haben doch einige Kinder alle Stationen bewältigt und viel Spaß gehabt. Allerdings mussten wir die Anzahl der

Stationen dieses Jahr verringern, da sich leider nur sehr wenige Helfer gefunden haben, um bei der Olympiade mit zu machen. Auch haben weniger Kinder teilgenommen, was zum einen bestimmt an den sehr hohen Außentemperaturen lag, aber eventuell auch daran, dass am

Samstag von der Sparkasse eine Knax Club Fete ausgerichtet wurde. Alles in allem hatten aber die Anwesenden großen Spaß und wir hoffen darauf, dass nächstes Jahr wieder mehr Kinder und Helfer dabei sein werden.

*Sonja Schmitt*

## Es war ein tolles Fest

### Brustkrebslauf mit 20 Römerstädterinnen

Am 30.09. war der Brustkrebslauf, Start und Ziel auf der Südseite des Mains zwischen Holbeinsteg und Friedensbrücke. 20 Personen hatten sich bei mir zur Teilnahme



gemeldet, und es war sogar ein Mann dabei. Insgesamt beteiligten sich mehr als 7.500 Personen bei Joggen oder Nordic Walking. Davon waren etwa 800 von Krebs Betroffene, die mit einem pinkfarbe-

nen T-Shirt und einer Kappe in gleicher Farbe liefen.

Bis es endlich los ging, konnten wir beobachten, wie die letzten Nebelschwaden über dem Main abzogen, und mehr und mehr die Sonne sich durchsetzte. Es war ein tolles Wetter. Viele unserer Läuferinnen hatten ihr blaues Vereins-T-Shirt anfangs noch unter einer Jacke getragen, die sie aber peu á peu auszogen oder vorher schon auf einem langarmigen Shirt trugen.

Es war schon 10:45 Uhr, als der Startschuss endlich fiel. Anfangs sah es so aus, als ob es ein gemütlicher Stadtpaziergang werden würde. Aber dann zog sich die „Masse“ doch sehr schnell auseinander. Unsere Leute liefen und liefen... manchmal zu zweit oder zu dritt, manche auch alleine. Jedenfalls kamen alle ans Ziel. Dort gab es dann Äpfel und Wasser quasi als Belohnung, aber auch eine Nessel tasche mit verschiedenen Reklametütchen oder -proben, noch etwas zum



Trinken und Essen, was natürlich alles gesponsert war. Am Treffpunkt „danach“ blieben nur noch fünf Leute von uns zusammen, die aber nicht mehr die Losziehung oder sonstige Events abwarten wollten. Sie gingen zum Federweibfest mit Flammkuchen auf den Liebfrauenberg.

Etwas möchte ich noch erwähnen: Vor Ort gab es für 3,- Euro rosa Luftballons zu kaufen, wo man seinen Namen mit Anschrift notierte und dann den gasgefüllten Ballon fliegen ließ. Das sah so toll aus, der blaue Himmel und die vielen Luftballons in unendlicher Weite.

*Sigrid Schneider*

## Vorankündigung zu einigen Terminen im Jahr 2013

- **15.03. Mitgliederversammlung** (Jahreshauptversammlung)
- **04.05. und 12.10. Vereins-Wandertage**
- **18.05. (Pfingstsonntag) – 25.05. Internationales Deutsches Turnfest** in der Metropolregion Rhein-Neckar

(Heidelberg – Mannheim - Ludwigshafen).

Die Ausschreibungen und weitere Informationen liegen inzwischen vor. Der Meldezeitraum befindet sich zwischen dem 01. Oktober 2012 und dem 01. März 2013.

Dieses und vieles mehr kann im Internet unter [www.DTB-online.de](http://www.DTB-online.de) aufgerufen werden (u.a. auch die vorläufige Turniereinteilung Volleyball, also die Verteilung der Beach-, Hallen- und Rasenturniere auf die einzelnen Tage der Turnfestwoche).

## 19. Vereins-Wandertag am 06.10.12 im Rheingau Statt der „versprochenen“ Regenfront nur einige Tropfen

Der Deutsche Wetterdienst lag mit seiner Auskunft vom frühen Morgen des 6. Oktobers zum Glück wieder „daneben“, dass ca. 14:00 Uhr die Regenfront den Rheingau erreichen würde. Darüber waren die 62 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 19. Vereinswandertages natürlich sehr froh und dankbar.



Damit war die befürchtete erste Widrigkeit schon einmal ausgeräumt. Dann stand uns aber noch eine zweite reale bevor. Am Vortag wurde nämlich durch Berichte in den Tageszeitungen bekannt, dass am Wochenende wegen Gleisbauarbeiten auf der Eschersheimer Landstraße mit Behinderungen des U-Bahn-Betriebs zu rechnen sei. Zum Glück konnten wir auch dieses Problem lösen und dank der Tram-

Linie 16 den Hauptbahnhof pünktlich erreichen.

Nach der Bahnfahrt begannen wir die Wanderung in Niederwalluf auf einem gut begehbaren Weg – immer am Rhein entlang. Nach einem kurzen

Stop in Eltville kamen wir noch etwas zeitiger als geplant in Erbach und in dem vorbestellten Wintergarten vom Weinhof Martin an. Nicht nur die Pause tat allen Teilnehmern gut, sondern auch die allgemein gelobten Speisen und Getränke. Nach dieser Stärkung nahmen wir die 2. Hälfte der gut 10 km langen und weiterhin absolut ebenen Wanderstrecke in Angriff, um dann anschließend in Hattenheim im Gutsausschank „Bei'm Elsje“ den Tag ausklingen zu lassen.

Erfreulicherweise bekamen wir bei der Rückfahrt durchweg Sitzplätze, obwohl das an einem Samstag in der Weinlesezeit und dem



heutzutage begrenzten Platzangebot gar nicht so selbstverständlich ist. (Die Rheingaulinie wird seit einiger Zeit durch die Privatbahn VIAS zwischen Frankfurt und Neuwied mit durchgehenden Zügen - sprich Triebwagen - bedient.) Wegen der schlechten Wettervorhersage waren zu unserem Glück wohl auch weniger Tagesausflügler unterwegs!

Durch das zufriedene und dankbare Echo der Teilnehmer waren auch die Organisatoren sehr froh. Wir konnten dann sicher allgemein von einem sehr schönen Tag sprechen.

*Karl Schneider*

## Sport und Vereinssplitter

- Ab dem 26.09.12 können unsere Kinderturngruppen wieder in der Römerstadtschule turnen, die auf Grund eines Brandes geschlossen war. Glücklicherweise konnte das Purzelturnen und das Eltern-Kind Turnen vorübergehend in die Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule ausweichen.
- Leider wird unser Übungsleiter Sascha Rennwald seine Tätigkeit in der Purzelturngruppe zum Ende des Jahres aufgeben. Auch Sophia Geimer wird ab

nächstem Jahr nicht mehr regelmäßig zur Verfügung stehen, da sie ihr Abitur machen wird. Somit brauchen wir dringend einen neuen Übungsleiter. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Sonja Schmitt.

- Ab Januar bieten wir mittwochs in der Hermann-Luppe-Schule neben dem Kurs Pilates (19:00 Uhr) auch wieder den Kurs Yoga (20:00 Uhr) an.
- Für unser Angebot Rückenfit und Wirbelsäulengymnastik hat unsere Übungsleiterin Dana

Soukup die Verlängerung des Qualitätssiegels „Pluspunkt Gesundheit“ bis Sept. 2014 vom Landessportbund erhalten. Herzlichen Glückwunsch.

- In der Volleyballabteilung gibt es einige Veränderungen. Um die Verzahnung von der Jugend mit der Herren-Volleyball-Mannschaft weiter voran zu treiben, übernimmt Caro Pawera nun die Mittwochs-Einheit unserer Herren. Die Einheit montags wird weiterhin von Spielertrainer Karsten Eicher geleitet.

## Unsere Gruppe stellt sich vor „Bauch, Beine, Po“ und „Perfect Balance“

**Problemzonentraining (Bauch, Beine, Po):** montags 19:00 – 20:30 Uhr im Gymnastikraum der Ernst-Reuter-Schule, Halle 1, Hamarskjöldring 17a.

Ziele des Trainings sind:

- flacher Bauch, straffer Busen, schlanke Taille, schlanke Hüften, schöne Beine ohne Cellulitis.
- Es ist auch eine Kombination aus Herz- und Kreislauftraining für mehr Ausdauer, sowie Muskelaufbau.

Wir trainieren bei flotter Musik und in guter Atmosphäre, ferner mit den Hilfsmitteln Terrabänder, Bälle, Hanteln etc.

Wenn Du Interesse hast und Lust mitzumachen, komme einfach vorbei und mach' mit.

**Perfect Balance:** montags 20:30 – 22:00 Uhr im gleichen Raum wie oben. Dabei geht es um die Beherrschung von Körpermuskeln, und

ein solches schweißtreibendes Krafttraining tut einfach gut. Dabei benutzen wir diverse Geräte wie Stepper und Terrabänder für mehr Kraft, sowie Hanteln für starke Schultern, Rücken und Arme.

In diesen 1 ½ Stunden ist der Körper von A bis Z durchtrainiert. Das Workout bringt Ausdauer, Beweglichkeit und tiefen Muskelaufbau. Es ist gut für Gelenke und Knochen. Letztendlich baut dieser Sport Stress ab. Man ist mit anderen sportbegeisterten Menschen zusammen und es macht einfach Spaß, in einer Gruppe dazuzugehören.

Hier gilt ebenfalls: Einfach mal reinschauen und mitmachen.



Unsere Gruppen treffen sich hin und wieder auch in der Freizeit, zum Essen, Grillen oder Walken.

Abschließend sei noch erwähnt, dass wir mit unseren Angeboten anderen Gruppen keine Konkurrenz machen wollen. Vielmehr sind wir daran interessiert, neue und junge Interessentinnen zu erreichen.

*Zdena Moldovan*

**[www.tgroemerstadt.de](http://www.tgroemerstadt.de)**

Aktuelle Informationen, das aktuelle Sportprogramm, Anfahrtsbeschreibungen zu den Sportstätten, Formulare zum Download, aktuelle Spielberichte... Schauen Sie doch mal auf unsere Webseite!

## Pilates – was ist das?

„Die liegen ja nur rum“ war mal ein Kommentar eines zufälligen Zuschauers einer Pilatesstunde. Leider kam er der Aufforderung zum Mitmachen nicht nach, sonst hätte er sehr schnell bemerkt, dass wir zwar liegen aber bestimmt nicht nur „rum“. Denn durch das Anspannen bestimmter Muskelgruppen, wie dem Beckenboden und der gesamten Rumpfmuskulatur, aktivieren wir das sogenannte „Powerhouse“ oder „Kraftzentrum“, welches während sämtlichen Übungen gehalten

werden sollte. Das ist doch ganz schön schweißtreibend und führt auch nicht selten zu leichtem Muskelkater.

Ein weiteres sehr wichtiges Thema meiner Stunden ist die Entspannung des Schultergürtels und der Nackenmuskulatur, um starken Verspannungen bis hin zu Migräne vorzubeugen.

Auch aus der Wirbelsäulengymnastik lasse ich am Ende der Stunde verschiedene Übungen mit einfließen.

Der wichtigste Punkt in meiner Pilatesstunde ist allerdings der Spaß und die Freude daran, seinem Körper etwas Gutes tun zu wollen und auch ein herzhaftes Lachen gehört unbedingt dazu.

Pilates findet statt in der Hermann-Luppe-Schule, mittwochs von 19:00 - 20:00Uhr.

Wer es sich mal anschauen möchte, kann sehr gerne einfach mal zu einer Schnupperstunde vorbei kommen.

*Sabine Jakobs*

## Volleyball

Männliche Jugend startet in altersübergreifender Jugendgrundklasse / Herren stehen nach Aufstieg in die Bezirksoberliga vor einer schweren Saison



Der Herren-Nachwuchs: (v.l.n.r.): Christoph (Betreuer), Luis, Sascha, Martin, Philipp, Caro (Trainerin); liegend: Chris und Jacob

In der in diesen Wochen beginnenden Volleyball-Saison 2012/13 stehen unsere Herren-Teams vor schweren Aufgaben. Insbesondere die Personalsituation bleibt kritisch.

Die von Caro Pawera engagiert geführte männliche Jugend hatte zuletzt etwas unter der großen Alters- und Leistungsspanne gelitten. Von 12 bis 17 Jahren und vom Anfänger bis zum Nachwuchstalent war alles dabei, was schwer im Übungsbetrieb unter einen Hut zu bekommen war. Folgerichtig dünnte die Gruppe am jüngeren Ende etwas aus. Damit ist der Kader mit neun Personen für den Punktspielbetrieb zwar sehr knapp bemessen, dafür ist aber die Stimmung wieder hervorragend und die Jungs und Trainerin arbeiten hart am Übergang zum Erwachsenen-Volleyball. Unabhängig von dem guten vierten Platz letztes Jahr in der Jugendrunde und den knapp verpassten Hessischen Meisterschaften (U15), kann unsere Jugend-Trainerin über die Teilnahme von drei Jungs an der Kader-Sichtung stolz sein. Es war – nach ihr selbst – das erste Mal seit über zehn Jahren, dass überhaupt mal wieder Jugendliche der TG Rö-

merstadt zu einer Landesauswahl eingeladen wurden.

Den Übergang zum Erwachsenen-Volleyball gestaltet die Jugendtrainerin zusammen mit Herren-Trainer Karsten Eicher und seinem

Neben dieser sinnvollen Maßnahme zur weiteren, besseren Jugendarbeit, war dies auch ein Stückweit notwendig geworden, da kurzfristig aus beruflichen Gründen Jan Henkel unsere Herren Richtung Rostock verlassen musste. Damit bestehen unsere Herren nun aus sieben Erwachsenen- und drei Jugendspielern. Entsprechend dünn ist teilweise die Teilnehmerdecke bei den Trainingseinheiten und entsprechend unrund läuft auch noch das Zusammenspiel. Die Herren werden



Die Herren voll in Aktion beim Heimspieltag in der Geschwister-Scholl-Schule (nächster Heimspieltag am 11.11. ab 15:30 Uhr)

Mannschaftsführer, unserem ehem. Abteilungsleiter, Christoph Schneider. Neben Sascha Rempel (18), der bereits letztes Jahr zu Einsätzen in der Bezirksliga kam, rücken Bruder Martin Rempel (15) und Luis Neubauer (16) in die Herren-Mannschaft auf. So fuhren bspw. Jungs mit den Herren auf ihre Vorbereitungsturniere und konnten dort, mit viel Einsatzzeit versehen, große Erfahrungs- und Leistungssprünge machen. An den ersten Spieltagen konnten sie sogar schon in der Bezirksoberliga eingesetzt werden und erste Punkte erkämpfen.

sich also ganz schön ins Zeug legen müssen, um das Saisonziel Klassenerhalt erreichen zu können.

Die Entwicklungen bei den Herrenteams können ausführlich auf unserer Webseite mitverfolgt werden.

*Christoph Schneider  
Herren-Volleyball*

### Volleyball-Heimspiele in der Geschwister-Scholl-Schule

Mo, 29.10.12 20:00 Uhr Mixed  
So., 04.11.12 10:00 Uhr Mixed  
So., 11.11.12 10:00 Uhr Frauen  
15:30 Uhr Männer  
So., 16.12.12 14:00 Uhr Männer

So., 20.01.13 11:00 Uhr Frauen  
Sa., 02.02.13 14:00 Uhr Mixed  
Sa., 23.02.13 15:00 Uhr Frauen  
So., 10.03.13 14:00 Uhr Männer

## Volleyball

### Frauenmannschaft mit neuem Trainer / Ziele bei den Altersklassenmeisterschaften

Nach dem Weggang unserer 1. Frauenmannschaft nach Bad Soden tritt die TG Römerstadt mit nur noch einer Frauenmannschaft in der Bezirksliga an. Durch den Weggang und vorübergehenden Ausfall einiger Spielerinnen ist vorrangiges Ziel der Mannschaft unter dem neuen Trainer Bernd Erlenbach die Spielklasse zu halten. Auch bei dieser Frauenmannschaft werden im Training und auch in Punktspielen einige unserer Jugendspielerinnen integriert.

Die weibliche Jugend spielt erstmals in dieser Saison auf dem Großfeld in der Jugendrunde. Mit

ihren engagierten Trainerinnen Sarah Faulstich und Sara Salzmann arbeiten die meisten Mädchen schon lange Zeit zusammen.

Unsere männl. Senioren starten diese Saison wieder in der Männer-Klasse im Freizeitsportbereich des Hessischen Volleyballverbandes. Nach dem hervorragenden 2. Platz in der vergangenen Saison gilt es dieses Jahr diese Platzierung möglichst zu wiederholen. Außerdem will die Mannschaft sich bei diesen Spielen spielerische Qualität und Konstanz für die hess. Seniorenmeisterschaften holen. Auch hier ist es das Ziel, mit einer der zwei

Mannschaften (Ü53 und Ü59) sich für die weiteren Meisterschaften (südwestdeutsche und deutsche Meisterschaften) zu qualifizieren.

Außerdem schickt die TG Römerstadt erneut zwei Seniorinnenmannschaften zu den hess. Meisterschaften (Ü37 und Ü43). Traditionell hängen hier die Trauben sehr hoch, denn die meisten Gegnerinnen haben in ihrer aktiven Zeit auf sehr hohem Niveau (teilweise Bundesliga) gespielt.

*Werner Naumann  
Volleyballabteilung*

## TG Römerstadt wurde Südwestdeutscher-Vize-Meister bei den Senioren Ü59

Am 14.10. fanden beim saarländischen Vertreter TV Bildstock die südwestdeutschen Meisterschaften statt. Nach einer 180 km langen Fahrt zu früher Stunde waren unsere Oldies als Hessenmeister im ersten Spiel gegen den zweiten hess. Vertreter TuS Unterliederbach hellwach und gewannen mit 2:1. Da Bildstock sein Spiel gegen Unterliederbach glatt mit 2:0 gewann, musste der direkte Vergleich zwischen TV Bildstock und TG Römerstadt über den Titel entscheiden. In einem spannenden und ausgeglichenen Spiel war der Saarland-

vertreter, der mit Abstand die jüngste der drei Mannschaften hatte, die glücklichere Mannschaft. Trotz der Niederlage konnte das Team um Spielertrainer Hans-Jürgen Mayer mit dem 2. Platz zufrieden wieder die lange Heimreise antreten. Sollte in einem anderen Regionalverband ein Platz frei werden, könnte die TG Römerstadt eventuell zu den Deutschen Meisterschaften nachrücken.

*Werner Naumann*



## Breitensport-Volleyball in den Sommerferien mit guter Beteiligung



Die Sommerferien sind vorbei, aber der Volleyball machte auch in diesem Jahr keine Ferien. Deshalb trafen wir uns wie jedes Jahr Montag und Donnerstag auf den Niddawiesen. Dank reger Beteiligung (10-14 Personen) wurde mit viel Freude und Lachen bei gutem Sommerwet-

ter gebaggert und gepritscht. Auch dieses Jahr krönte unser Turnier ein kleines Grillfest. Und wir nahmen uns vor, auch im nächsten Jahr treffen wir uns wieder.

*Wolfgang Faber  
und Bärbel Rutkowski*

## Vereinsjubiläen im Jahr 2012

Dazu beglückwünschen wir ganz herzlich:

**60 Jahre – Fritz Ehmig, seit Jahrzehnten Übungsleiter und früheres langjähriges Vorstandsmitglied.**

**40 Jahre – Doris Kliehm, Heinz Breuer, Josef Gilany, Brunhilde Hilligardt, Erika Leyerer.**

25 Jahre – Monika Ilkenhans, Ingrid Steuernagel, Wolfgang Walter, Hildegard Münning.

Wir finden es natürlich sehr schön, dass neben den „Jubilaren“ auch viele andere Mitglieder lange Jahre im Verein bleiben, selbst wenn sie, egal aus welchen Gründen, keinen Sport mehr mitmachen

können. Durch die Vereinsmitteilungen bleiben sie auf dem Laufenden und eine ganze Anzahl dieser Mitglieder pflegen weiterhin die früher gewonnenen Kontakte, zu Einzelnen, aber auch in der lieb gewonnenen Gruppe, zumindest bei „besonderen“ Anlässen. Das ist für alle Beteiligten eine feine Sache.

## Impressionen aus Potsdam



## Persönliches

Wenn das kein Grund zur Freude ist! Pia Nau und Stefan Knabe (beide Mitglieder unserer Mixed 1-Mannschaft) haben einen Sohn bekommen, der auf den Namen Jona Nau hören wird. Da können wir uns natürlich nur mitfreuen und herzlich gratulieren. Ebenfalls Glückwünsche für Jenny Dräger (ehem. Frauen 2) und Stefan Fässer (Mixed 1), die in diesen Tagen geheiratet haben.

Gratulieren wollen wir nachträglich unseren Mitgliedern Luise und Norbert Gelhardt, die seit 08.06. sechzig Jahre verheiratet sind und somit ihre **Diamantene Hochzeit** gefeiert haben.

Leider sind in den letzten Monaten auch wieder einige Vereinsmitglieder **gestorben**, und zwar:



Frau Gabi Pienitz (im Alter von 74 Jahren), Herr Rolf Hilligardt (76), Frau Franziska Christen im 84. Lebensjahr, Karlheinz Maß (wenige Monate vor seinem 85. Geburtstag), ferner das mehrjährige Mitglied, Frau Annemarie Walosek (79).

Den Angehörigen sprechen wir hiermit unsere Anteilnahme aus.

### Impressum:

**Redaktions- und Anzeigenschluss:**  
Sonntag, 20. Januar 2013

### Artikel und Leserzuschriften bitte an:

Karl Schneider  
Alt Praunheim 27  
60488 Frankfurt a.M.  
Tel./Fax: 0 69 / 768 14 18  
ehreenvorsitzender@tgroemerstadt.de

### Herausgeber:

TG Römerstadt e.V.  
Vorsitzender  
Werner Naumann  
Neesbacher Str. 4  
65597 Hünfelden  
vorstand@tgroemerstadt.de

### Die TGR im Internet:

<http://www.tgroemerstadt.de>

### Satz und Layout:

Christoph Schneider, 06.10.12  
webmaster@tgroemerstadt.de